



EISHOCKEY / Im ersten Testspiel der neuen Saison fertigten die Mödlinger Union Wien mit 20:0 ab. Ganz zur Freude vom neuen Trainer Ivan Beno.

Traumstart der Dragons

Ein Auftakt nach Maß für den amtierenden Oberliga-Meister Mödling. Die Dragons starteten drei Wochen vor Meisterschafts-Start mit den ersten Testspielen und feierten gleich einen Kantersieg.

Gab es im Vorjahr noch ein

8:8, wurden die Wiener diesmal mit 20:0 vom Platz geschossen. Der UEC zeigte sich in überraschender Frühform, da konnten Neo-Trainer Ivan Beno und Martin Mader natürlich völlig zufrieden sein.

Noch dazu fehlten einige

Mödlinger beim ersten Testspiel. Stuart Altvater war verhindert, Goalie Andy Künz erholte sich noch von seiner Leistenbruch-Operation. Statt ihm war wieder Oliver Pipek im Tor der Mödlinger und feierte gleich ein „Shut-Out“. Der nächste Test findet am Sonntag (17 Uhr) gegen den Wiener Verein Staff statt.

Slowakischer Teamspieler vor den Toren Mödlings

Im Kader der Drachen gab es einige Änderungen. Kurt Kretschmeier, Stefan Siegel, Andy Schögler, Marcin Szlachcikowski, Tobias Barz und die beiden Finnen Lasse Leppänen und Teemu Rissanen haben den UEC verlassen. Verstärkt soll das Mödlinger Team durch Martin Ekrť werden. Der absolute Wunschspieler von Trainer Beno ist aber Karol Ruszniak, der kurz vor dem Vertragsabschluss steht. Der 51-fache slowakische Teamspieler spielt derzeit in der deutschen Oberliga und wurde von Andre Seidl nach Mödling vermittelt.



Kein Vorbeikommen. Phillip Steiner (l.) hatte seinen Gegenspieler fest im Griff, der UEC gewann klar mit 20:0. FOTO: ZVG

